



Die irische Nationenpreisreiterin Judy Reynolds und Vancouver K – hier bei einem Turnier auf dem Dorstener Gut Hohenkamp, wo Reynolds ihre Pferde einstellt – haben in Doha die Qualifikation für Olympia 2016 in Rio de Janeiro geschafft. RN-FOTO ARCHIV LÜCKE

Reynolds reitet nach Rio

Reiten: Irische Nationenpreisreiterin löst in Qatar das Olympia-Ticket

DORSTEN. Dorsten hat im Sommer eine weitere Olympia-Teilnehmerin: Nach Ruderer Jason Osborne löste am Wochenende nun auch Reiterin Judy Reynolds das Ticket für die Spiele in Rio de Janeiro.

Die irische Nationenpreisreiterin, die ihre Pferde auf dem Dorstener Gut Hohenkamp einstellt, kämpfte beim CSI Doha 2016 in Qatar um das Olympia-Ticket, das sie vor einigen Wochen schon sicher geglaubt hatte. Doch nach einigen überraschend guten Er-

gebnissen anderer irischer Reiter geriet Reynolds noch einmal unter Druck.

Von Nervosität war beim Auftritt der 34-Jährigen aber in dem Wüstenstaat nichts zu spüren. Am Freitag stellte sie mit Vancouver K im Grand Prix mit 74,32 Prozent einen neuen irischen Rekord auf und belegte Platz drei. Noch besser lief es am Samstag, das Irisch-Dorstener Duo blieb auch in der Grand Prix Freistil-Kür zu Musik auf Rekordkurs. Mit 79,70 Prozent brach Reynolds die eigene alte Bestmarke von 77,425 Prozent

und landete auf dem zweiten Platz hinter dem Schweden Patrik Kittel (82,550 Prozent), der mit Deja auch schon die Freitagsprüfung gewonnen hatte.

Preisgeld war Nebensache

Judy Reynolds kassierte für ihre guten Resultate ein Preisgeld von insgesamt 26 000 Euro. Doch das war in ihren Augen nur ein schöner Nebeneffekt. Wichtiger war die Qualifikation für die Olympischen Spiele, die am Sonntag amtlich wurde. Am meisten freute sich die junge Reiterin

aber über das Zusammenspiel mit Vancouver K: „Es war absolut brillant. Bei weitem die beste Präsentation, die wir je hatten. Er war bei der Musik so bei mir. Das war mega! Das beste Wochenende aller Zeiten!“

Die Olympischen Spiele von Rio dauern vom 5. bis 21. August. Die Dressurreiter gehen vom 10. bis 15. August an den Start. Judy Reynolds ist dann nur als Einzelreiterin am Start, die irische Mannschaft hat sich für Rio de Janeiro nicht qualifiziert.

Andreas Leistner